

Fürbitten

Gott heilt alle Gebrechen und Nöte. Zu ihm dürfen wir vertrauensvoll beten:

- Für alle Menschen, die körperlich oder geistig behindert sind: Liebender Gott, gib ihnen Menschen, die ihnen in Liebe nahe sind. Gott , unser Vater
- Für alle Männer und Frauen, die in der Wüste ihres persönlichen Lebens zu verdursten drohen: – Lebensspendender Gott, schenke ihnen Quellen, aus denen sie ihren Durst stillen können. Gott , unser Vater
- Für alle Menschen, die nur auf Äußeres achten:- Offenbarer Gott, öffne ihren Blick für das Wesentliche an ihren Mitmenschen. Gott , unser Vater
- Für uns selbst: – Barmherziger Gott, mach uns sensibel für die kleinen und großen „Behinderungen“, die wir selbst an uns tragen und hilf uns, damit wir sie annehmen können und mit ihnen angemessen zu leben wissen. Gott , unser Vater

Wir beten mit Papst Franziskus im Monat September:

1. für einen menschenwürdigen Ausbau von Bildung und Beschäftigung für alle Jugendlichen, damit ihr Leben eine Zukunft hat. Gott , unser Vater
2. für die Katechisten und Religionslehrer, dass ihre Weitergabe des Glaubens mit ihrem Glaubensleben im Alltag übereinstimmt. Gott , unser Vater

Gott, du bist der wahre Quell allen Lebens. Wer sich auf dich einläßt, ist in deiner großen Liebe aufgehoben. Wir danken dir dafür.

Großenbuch 18.00 Dormitz 10.9.2015 9.00

23.Sonntag B 2015
Jesus seufzt und heilt

Eröffnung	143	1, 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen	154	
Gloria	168	2
Antwortgesang	401	
Halleluja	174	1
Kredo		
Opferbereitung	852	1, 5
Sanctus	734	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	871	1 - 3
zur Kommunion		
Danksagung	Med	VL
n.d.Kommunion	806	1 - 4
n.d.Segen	914	1 - 3
zum Auszug		

Einführung

In der Wüste brechen Quellen auf, Bäche durchziehen die Steppe. Lahme können wieder gehen, Stumme reden, Blinde können sehen, Taube hören...

Diese Vision verkündet der Prophet Jesaja in der heutigen (ersten) Lesung. Das Evangelium schildert, wie Jesus einen Taubstummen heilt.

Es zeigt damit an, daß die Verheißung des Ersten Testaments mit Jesus in Erfüllung gegangen ist. „Er hat alles gut gemacht; er macht, daß die Tauben hören und die Stummen sprechen“, sagen diejenigen, die das Wunder miterleben konnten.

In ihm also ist Gott selbst uns nahe. Er kann und will auch uns helfen. In der Stille geben wir ihm unsere Sorgen und Freuden, unsere Schwerhörigkeit und Sprachlosigkeit, unser Versagen und unsere Schuld.

KyrieRufe: 154

Herr Jesus Christus, du machst Blinde sehend und Taube hörend.

Du bist der Quell des wahren Lebens.

Du öffnest auch unsere Augen und unsere Herzen.

Tagesgebet:

Guter Gott, du machst, daß Taube hören und Stumme sprechen. Auf dein Wort hin können Blinde wieder sehen und Lahme gehen. Wir bitten dich: Öffne auch unsere Augen, Ohren und Lippen, damit wir deine großen Taten in der Welt sehen; damit wir auf dein Wort hören und von deiner unendlichen Liebe allen Menschen erzählen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Besinnung nach der Kommunion

Gott ist gut, er macht alles gut. In diesem Vertrauen sind wir heute zum Gottesdienst zusammenkommen.

Herr öffne unsere Ohren, dass wir unter den vielen Stimmen Deine Stimme, dein Wort hören.

Herr, heile unsere Sprachlosigkeit, wenn suchenden und Zweiflern begegnen.

In den Problemen unseres Lebens, in der „Wüste“ unseres oft grauen Alltags kann jeder Gottesdienst zu einer „Oase“ des neuen Lebens werden. Er kann uns Stärkung sein für den – leichteren oder schwereren – Weg, der in den nächsten Tagen vor uns liegt.

Nehmen wir dieses Wort, das wir in diesem Gottesdienst hörten, auch als Ausdruck unseres Glaubens und Vertrauens auf Gott mit in diese Woche hinein: Er hat alles gut gemacht! Er wird es auch mit uns gut machen.